

WAS TUN BEI DISKRIMINIERUNG?



Wie kann ich mich als betroffene Person in der Situation verhalten?

- Achte auf Dich.
- Mach Dich nicht selbst schuldig, keine Gewalt.
- Überlege Dir, was Dir gerade guttun würde und was Du tun möchtest.
- Versuche, Ruhe zu bewahren und mache Deine Position klar.
- Suche Unterstützung und fordere Solidarität von Deinen Mitspieler*innen.
- Dein Team, Trainer*innen und Schiedsrichter*innen sind erste Ansprechpersonen auf dem Fußballplatz.



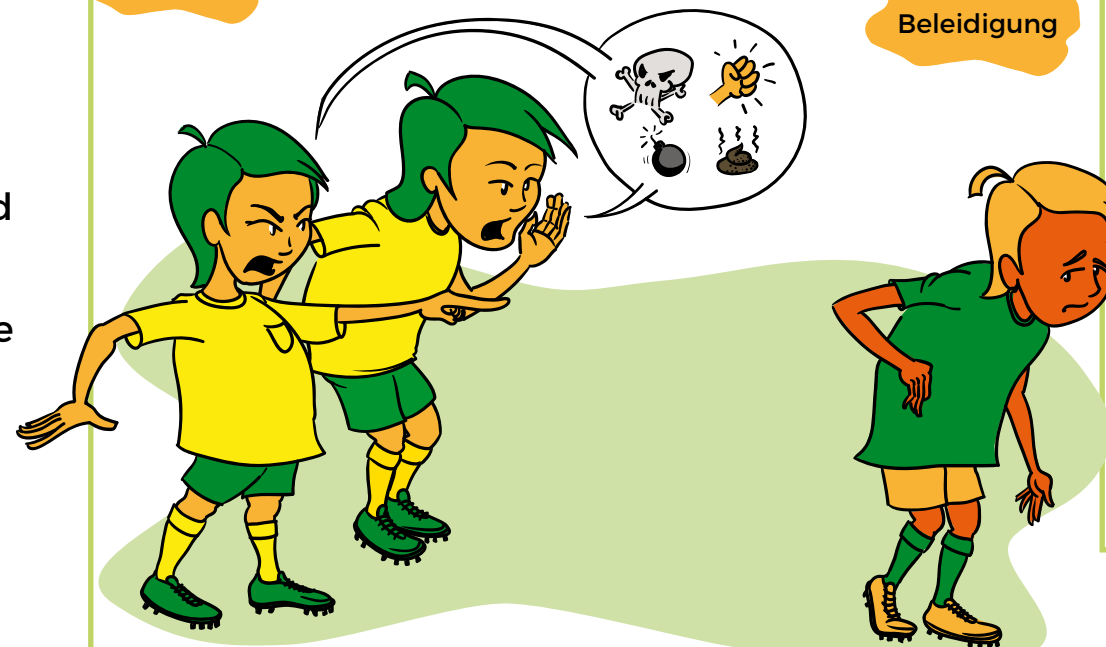
verbale Gewalt

Rassismus

Mobbing

Bedrohung

Beleidigung



Was kann ich als betroffene Person nach einem Vorfall tun?

- Fertige ein Gedächtnisprotokoll an.
- Sammele Informationen zum Vorfall und notiere Dir diese.
- Suche Dir Unterstützung in Deinem sozialen Umfeld.
- Zögere nicht, Dir bei Bedarf zeitnah professionelle Beratung zu suchen.
- Melde den Vorfall Deinem Verein.

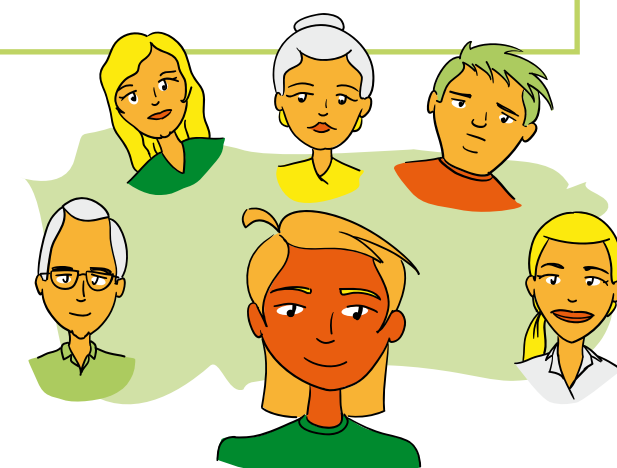


Diskriminierung zu erfahren, kann verletzend, verwirrend, beschämend, überfordernd sein und Betroffene sich hilflos und schwach fühlen lassen. Diskriminierung anzusprechen und zu widersprechen ist nicht leicht. Es gibt dabei keine richtige Antwort und ebenso wenig eine völlig falsche Reaktion, da Menschen unterschiedlich reagieren.

Um gegen Diskriminierung vorzugehen, ist

es wichtig, dass diese sichtbar gemacht wird. Daher möchten wir Dich ermutigen, Diskriminierungen, die Du direkt erfahren musstest oder die Du als beteiligte Person wahrgenommen hast, zu melden. Nur dann ist es möglich, diesen nachzugehen und etwas zu verändern.

Wir unterstützen uns gegenseitig, für ein respektvolles Miteinander auf dem Fußballplatz! Weitere Informationen und Handlungsempfehlungen können über den nachfolgenden QR-Code abgerufen werden:



https://www.fvm.de/file-admin/FVM/XX_Downloads/Engagement/Diskriminierung_Handlungsempfehlung_fuer_Betroffene.pdf